



KEM-Journal

1000 Jahre Kemnath 1008-2008



Vor einigen Tagen habe ich mir einen Zeichentrickfilm mit einem kleinen, grünen Drachen angeschaut. Der Drache heißt Grisú und meine Mama kennt den auch, weil der Film schon ein bisschen älter ist. Und der Drache sagt immer „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Ist schon ein lustiger Typ, weil das dem Drachen-Papa, der Feuer speit, natürlich gar nicht gefällt. Aber Feuerwehrmann, glaube ich, würde mir auch gefallen. Als am Stadtplatz in Kemnath der Maibaum aufgestellt worden ist, war ich mit meiner Mama und meinem Papa auch dabei. Da waren die Feuerwehrmänner echt voll wichtig. Die haben die Straße abgesperrt, waren mit der ganz, ganz großen Leiter da und haben dann auch die Seile gehalten. So weit kann ich noch gar nicht zählen, so viele Feuerwehrmänner waren das. Und dann hat der Bagger den Baum nach oben gezogen. Also, wenn ich dann mal Feuerwehrmann bin, dann brauchen wir den Bagger aber nicht mehr.

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-mail: info@kem-journal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3500
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Redaktion: Holger Stiegler



Foto: Hans Walter

Der Florians- und Sicherheitstag in Kemnath war der absolute Publikumsrenner: Einen ganzen Tag lang hatten die interessierten Besucher die Gelegenheit, sich über das Thema Sicherheit zu informieren und jene Organisationen kennen zu lernen, die als Helfer in der Not in Erscheinung treten. Weitere Impressionen finden Sie in der Heftmitte.

Professionelles Blasorchester

Benefizkonzert des Musikkorps der Bayerischen Polizei am 31. Mai

Der Vorverkauf für das Benefizkonzert des Musikkorps der Bayerischen Polizei am 31. Mai um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle läuft: Das 45-köpfige professionelle Blasorchester erfüllt neben repräsentativen und hoheitlichen Aufgaben des Freistaates Bayern den Auftrag zur Imagepflege und der Nachwuchswerbung für die Polizei.

Das sehr umfangreiche Repertoire des Musikkorps bietet im Rahmen der symphonischen Blasmusik originale Kompositionen und Bearbeitungen von Ouvertüren, Märschen und Opern. Neben der bekannten

Ouvertüre „Russlan und Ludmilla“ von Michail Glinka und dem symphonischen Portrait „Tulsa“ von Don Gillis werden auch Originalkompositionen für Blasorchester wie „Millennium III“ von dem Komponisten Alfred Reed zu hören sein. Mit solistischen Darbietungen wie dem Werk „Großvaters Uhr“ von Georg Doughty können einzelne Musiker des Orchesters ihre Professionalität solistisch unter Beweis stellen. Die ganze Bandbreite des Musikkorps wird mit der Filmmusik „Highlights aus Exodus“ von Ernest Gold oder dem Konzertwalzer „Vom Donauufer“ von

Julius Fucik hörbar gemacht. Das Musikkorps unter der Leitung von Chefdirigent Johann Mösenbichler.

Tickets gibt es in Kemnath bei Schreibwaren Zembsch und im Rathaus der Stadt Kemnath, im Internet unter www.oberpfalzkarten.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die Karte kostet für alle Plätze 12,50 Euro bei Erwerb in einer Vorverkaufsstelle. Bei einer Online-Buchung sind 12 Euro fällig. Der Reinerlös kommt den örtlichen Kindergärten sowie Feuerwehren zu Gute.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Die Vorbereitungen für die großen Ereignisse auf dem Stadtplatz von Kemnath laufen auf Hochtouren. Vom 4. bis 6. Juli findet das Rock- und Klassikwochenende in unserer „Wohnstube“ statt. Mit den Konzerten an diesem Wochen-

ende wird wieder einmal das einmalige Flair unseres historischen Marktplatzes voll zum Ausdruck kommen.

Das historische Stadtfest am 26. und 27. Juli im gesamten Altstadtbereich wird der absolute Mittelpunkt unseres Festjahres 2008 sein. Viele Menschen, Vereine und Verbände, aber auch Einzelpersonen treffen Vorbereitungen, um allen Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu präsentieren.

Ich weiß, dass wir die angesprochenen Feste hervorragend organisieren können. Die bereits hinter uns liegenden Veranstaltungen haben dies ja eindrucksvoll bewiesen.

Ich bin mir aber auch sicher, dass unsere Anlieger des Stadtplatzes und im gesamten Altstadtbereich an diesen

beiden Wochenenden im Juli Verständnis aufbringen werden, wenn es zu Beeinträchtigungen kommt. Damit meine ich, dass die Konzerte auf dem Stadtplatz wohl bis weit nach Mitternacht dauern werden und der Schlaf wohl eher etwas nach hinten verschoben werden sollte. Am besten wäre natürlich, alle Anwohner des Stadtplatzes würden mitfeiern. Selbstverständlich erhalten alle Anlieger kostenlosen Eintritt zu den Veranstaltungen.

Ich bitte heute schon um Verständnis bei den Anliegern des Stadtplatzes und der Seitenstraßen in der Altstadt, wenn es zu Behinderungen oder Beeinträchtigungen kommt. Aber wir feiern nun mal nur einmal im Leben einer Stadt „1000-jährigen Geburtstag“. Die Organisatoren beider Veranstaltungen werden, davon habe ich

mich selbst in verschiedensten Gesprächen überzeugt, alles daran setzen, dass es schöne, geordnete Veranstaltungen werden und die Sicherheit aller zu jeder Zeit gewährleistet ist. Unsere Polizei und die Ordnungsdienste werden, wie immer, zuverlässig arbeiten.

Ich freue mich mit Ihnen auf die nächsten Veranstaltungen im Rahmen der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath, vor allem aber auf das Rock- und Klassikwochenende und das Historische Fest.

Bis zum nächsten Mal grüßt freundlichst

JK / Kemnath

Erster Bürgermeister

Kemnather Stadtkapelle spielt auf

1. Sonntagskonzert am 15. Juni im Park des BRK-Seniorenheims

Freunde der Blasmusik sollten sich in ihrem Terminkalender den Sonntag, 15. Juni, vormerken:

Denn an diesem Tag findet um 15 Uhr im Park des BRK-Seniorenheims in der Paul-Zeidler-Straße das „1. Kemnather Sonntagskonzert“ der Stadtkapelle Kemnath statt. Soll in erster Linie den Heimbewohnern eine kleine Freude bereitet werden, so ist doch auch die gesamte Bevölkerung zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Andreas Sächerl werden über zwanzig Musikerinnen und Musiker traditionelle bayerisch-böhmische Blasmusik darbieten, aber auch Ohrwürmer und Evergreens werden nicht fehlen.

Die Kemnather Stadtkapelle verfügt bei Sonntagskonzerten über eine langjährige Erfah-



Bayerisch-böhmische Blasmusik präsentiert die Kemnather Stadtkapelle am 15. Juni unter freiem Himmel

rung, werden doch bereits seit Mitte der 80er Jahre regelmäßig in den Sommermonaten Konzerte dieser Art im fränkischen Luftkurort Bischofsgrün gestaltet. Die Mu-

sikantinnen und Musikanten um Organisationschef Werner Rodler wollen nun auch interessierten Kemnather Bürgerinnen und Bürgern Blasmusik pur anbieten – und das zum

Nulltarif, denn der Eintritt ist selbstverständlich frei. Sollte der „Wettergott“ an diesem Tag nicht mitspielen, findet das Konzert im Atrium des BRK-Seniorenheims statt.

Qualität hat ihren Preis

Erfolgreiches Pflanzen beginnt schon bei der Auswahl der Gewächse

Es ist eine alte Binsenweisheit: Wer einen schönen Garten haben will, der muss auch richtig anpflanzen. Das geht schon los bei der Wahl der Pflanzzeit. „Pflanzen aus dem Kunststofftopf können eigentlich das ganze Jahr über gepflanzt werden“, sagt Stadtgärtner Florian Frank. Er empfiehlt allerdings, den Wurzelballen mit einem Messer „aufzureißen“. „Dann kann die Pflanze besser anwachsen und es gibt keinen Topfeffekt“, so Frank. Für Gewächse mit nackten Wurzeln empfiehlt der Gartenexperte den Herbst beziehungsweise das zeitige Frühjahr.

Die Grundlagen für ein ideales Blühen und Wachsen werden allerdings schon beim Einkauf gelegt. Hier sollte man auf qualitativ einwandfreie, gesunde und sortenechte Pflanzen achten. „Es empfiehlt sich der Kauf

dort, wo auch eine Beratung erfolgt“, sagt Frank. Dies bedeute auch, nicht einfach nur Pflanzen mit dem Titel „Rote Rosen“ zu kaufen, sondern auch auf die richtigen Sortennamen Wert zu legen. Natürlich habe Qualitätsware auch einen entsprechenden Preis. „Da jedoch Bäume und Sträucher über Jahre oder Jahrzehnte hinweg das Bild des Gartens mitbestimmen, sollte man nicht unbedingt hier sparen“, weiß der Stadtgärtner zu berichten.

Nächster wichtiger Punkt ist der passende Boden. „Die meisten Gehölze gedeihen in jedem guten, humosen, lockeren Gartenboden“, so Frank. Eine Ausnahme machen Kalk liebende Alpine des Steingartens und Kalk unverträgliche Heidekrautgewächse wie Rhododendren. Letztere bevorzugen eher

saueren Boden. Für die Pflanzung sind folgende Punkte zu beachten: Die Pflanzgrube wird so breit und so tief ausgehoben, dass die Wurzeln bequem hineinpassen, ohne an die Wandungen zu stoßen und abzuknicken. Zusätzlich ist die Bodensole mit dem Spaten aufzulockern.

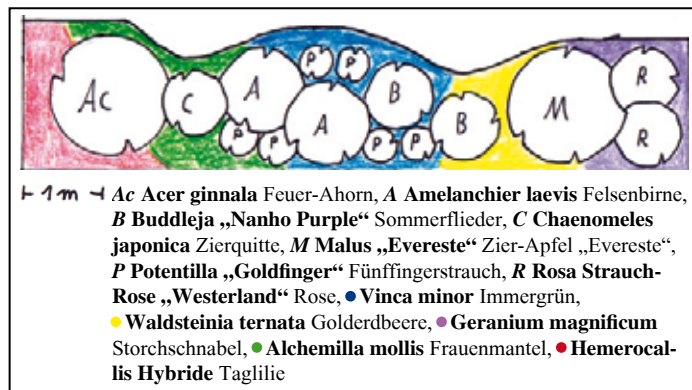
„Die Pflanztiefe entspricht je nach in der Baumschule, besser setzt man sie etwas höher“, sagt Frank. Rosen werden dagegen so tief gepflanzt, dass die Veredelungsstelle etwa zwei Fingerbreit unter dem Bodenniveau zu liegen kommt. Die Pflanzgrube befüllt man nach Einsetzen des Gehölzes mit feinkrümeliger Erde.

Bei Bedarf wird Kompost oder Dünger zugesetzt. „Damit keine Hohlräume entstehen, wird das Gehölz beim Einfüllen immer



Stadtgärtner Florian Frank gibt regelmäßig im KEM-Journal Garten- und Pflanzentipps

wieder leicht gerüttelt“, erklärt Frank. Nach dem Festtreten der Erde muss gründlich gewässert werden. Eine Abdeckung des Wurzelbereichs mit Rindenmulch hilft dabei, die Bodenfeuchte zu bewahren.



So könnte der Pflanzplan an der Gartengrenze aussehen.

Rest- und Sonderposten

dies & das® (e.K.)
für jeden euro

GNADENLOS
diesdastisch
GÜNSTIG

92665 Altenstadt/WN
Hofbauerhütte 1
95478 Kemnath/Stadt
Bayreutherstr. 29
93158 Teublitz
Regensburgerstr. 39

**Der Treff-
für Schnäppchenjäger**

Schnäppchenmarkt



Als einen der besten Blütensträucher empfiehlt Florian Frank die „Kahl-Felsenbirne“. Sie sollte aber nicht mit einem Birnbaum verwechselt werden. Die süß-saftigen Früchte der Felsenbirne sind beispielsweise für Marmelade nutzbar.

„Narcotic war einfach überdimensional“

Am 4. Juli spielt die Band Liquido am Kemnather Stadtplatz



Am 4. Juli wird am Kemnather Stadtplatz das große Rock-Open-Air mit NeverDust, Claudia Koreck und Liquido über die Bühne gehen. In der April-Ausgabe hatte sich das KEM-Journal mit Claudia Koreck bereits ausführlich über ihre Musik und ihren Erfolg unterhalten. Mit Liquido konnten die Veranstalter eine absolute Top-Band verpflichten, die auch in der Region über zahlreiche Fans verfügt. Das KEM-Journal hat sich mit Stefan Schulte-Holthaus, Bassist von Liquido, über die Geschichte der Band sowie über das neue Album „Zoomcraft“ unterhalten.

Stefan, drei Jahre liegen zwischen dem 2005 erschienenem Album „Float“ und der neuen Scheibe „Zoomcraft“. Was habt Ihr in dieser Zeit gemacht?

Mit der Veröffentlichung gab es zunächst eine ausgedehnte zweimonatige Clubtour, die sich auf Deutschland, Österreich, die Schweiz und die angrenzenden Länder wie beispielsweise Italien konzentrierte. Die Frühjahrstour ging direkt in die Sommer-Festivalsaison über, sodass das ganze Jahr mit Live-Konzerten und Promotion-Terminen gefüllt war. Daneben veröffentlichten Tim und Wolle mit ‚My Early Mustang‘ ihr ersten Album und Wolfgang und ich veröffentlichten Cages. 2006 folgten wiederum viele Konzerte und Sommerfestivals, aber gegen Ende des Jahres begann auch schon der Songwriting-Prozess für das neue Album Zoomcraft. Die Aufnahmen für das aktuelle Album konn-

te jedoch erst im Frühjahr 2007 beginnen und zogen sich fast über das ganze Jahr hindurch. Aber gut Ding braucht eben Weile.

Ihr spielt seit 1996 in derselben Besetzung – für heutige Verhältnisse doch eher ungewöhnlich. Was habt Ihr, was anderen fehlt?

Was anderen fehlt, ist schwer zu sagen. Liquido gibt es jetzt schon seit 12 Jahren und wir kennen uns schon über zwei Jahrzehnte. Nach so langer Zeit weiß man eben, wie man sich zu nehmen hat und akzeptiert die Stärken und Schwächen der anderen. Das heißt aber nicht, dass damit auch schon alle Probleme gelöst sind: Unsere Meinungen sind oft sehr unterschiedlich, manchmal auch

nicht miteinander vereinbar. Aber dennoch müssen wir viele Entscheidungen treffen und zu Ergebnissen kommen. Deshalb diskutieren wir sehr viel, meistens solange, bis ein Kompromiss gefunden ist, mit dem alle glücklich sind.

1998 der Superhit „Narcotic“ - 2008 das hitverdächtige „Gameboy“: Was hat sich in den vergangenen zehn Jahren in Eurer Musik verändert?

Bei den vorangegangenen Alben haben wir einfach immer die besten Songs, die im Laufe der Zeit entstanden sind, aufgenommen. Bei „Zoomcraft“ haben wir uns zum ersten Mal vor Beginn des Songwritings zusammengesetzt, um ein Konzept zu besprechen. Der Konsens lag eindeutig im Ausbau der Elektronik: Das Album sollte beat- und groovelastiger werden. Da wir aber nach wie vor als klassisch instrumentierte Band im Proberaum stehen, wollten wir uns aber andererseits auch nicht um jeden Preis verbiegen, sondern uns auch Freiräume lassen.

Das heißt konkret?

Es gab einige Songs, die wir zunächst einmal in alter Liquido-Manier aufgenommen haben, um sie dann quasi im Studio neu zu interpretieren. Dies erwies sich oftmals als sehr fruchtbar, aber auch als sehr arbeitsintensiv. Besonders spannend war dabei auch, dass man bei einigen Songs manchmal vorher noch nicht so genau wusste, was hinterher rauskommt. Wenn es einen Song gab, der als Bandversion schon prima funktionierte, musste man den Song nicht durch den Elektro-Fleischwolf drehen, damit er eine Chance hat, aufs Album zu kommen. So kam die Idee mit der Einteilung in die drei Zoomlevels, die musikalisch wie auch textlich unterschiedliche Schwerpunkte markieren.

Hand aufs Herz: Wie arg nervt es Euch, auf „Narcotic“ reduziert zu werden? Mit dem Song taucht Ihr ja auch in diversen „One-hit-wonder“-Listen auf. **Zunächst einmal ist ja für eine junge Band eine unglaubliche Erfahrung, quasi über Nacht nicht nur europaweit die Top 10 zu stürmen und in aller Munde zu sein. Das hat auf jeden Fall unser aller Leben verändert. Plötzlich waren wir nur noch unterwegs, von Festival zu**

Interview und zur nächsten Autogrammstunde - also eine Zeit, in der wir sehr viele Erlebnisse und Erfahrungen auf einmal gemacht haben, positive wie auch negative. Besonders positiv: Dieser frühe Erfolg hat uns ermöglicht, Musik bis heute als Beruf auszuüben. Mittlerweile haben wir 5 Alben und mehr als 10 Singles und Videos produziert. Dass Liquido relativ früh als One-Song-Band bezeichnet wurde, war

natürlich aus Bandsicht früher frustrierend, zumal das schon aufkam, bevor die Single ‚Play Some Rock‘ des Folgealbums veröffentlicht wurden. Aber das haben wir akzeptiert und können gut damit leben, denn man kann ja deswegen auch niemandem einen Vorwurf machen. Narcotic war einfach überdimensional erfolgreich und diente für die meisten als Messlatte, was die anderen Charterfolge immer etwas kleiner hat aussehen lassen.

Was dürfen die Besucher in Kemnath von Euch erwarten? Unmittelbar vor Euch steht ja Claudia Koreck auf der Bühne: Passt das zusammen?

Auf einem Festival passt das auf jeden Fall zusammen, da ja auch meistens auf Festivals ein sehr gemischtes Publikum ist. Wir freuen uns drauf, insbesondere auch Claudia Koreck mal live zu sehen. Wir werden live eine Auswahl aus unseren bisherigen 5 Alben spielen, was gar nicht so leicht ist, da wir ja mittlerweile ein Repertoire von über 60 Songs haben. Aber auf Festivals können wir nur 15 bis 20 Stück davon spielen. Wir denken, dass wir einen guten Mix aus alten Hits und den neue, elektronischeren Songs vom Album „Zoomcraft“ gewählt haben. Rockig wird es in jedem Fall!

Am 4. Juli spielt Ihr auf dem Stadtplatz in Kemnath. Seid Ihr zuvor schon mal in der Gegend gewesen?

In Kemnath bisher noch nicht, in der Gegend aber ganz bestimmt schon mal. Wenn wir nur noch wüssten, wo das gewesen sein könnte...?

CD der „Troglauer Buam“ nimmt Formen an

Wie bereits berichtet, haben die sechs Jungs von den „Troglauer Buam“ einen Plattenvertrag bei SONY/BMG unterschrieben. Mittlerweile wird auch schon fleißig am ersten eigenen Album gearbeitet. Nach den ersten Tagen der „Troglauer“ im Hamburger Tonstudio wurde schnell klar, dass die Aufnahmen mit „Sex, Drugs & Rock'n Roll“ wenig zu tun haben.

Die „Landeier“ beschreiben ihre ersten Erfahrungen eher mit „Keks, Kaffee und Konzentration“. Voller Stolz und mit der Gewissheit, ein Produzententeam im Rücken zu haben, mit dem eine CD der Marke „Heavy Volxmusic“ auch wirklich realisiert werden kann, kehren die Jungs in die Heimat zurück.

Damit für die Reisen ins Tonstudio nicht gar so viel Zeit drauf geht, hat man mittlerweile mit den X-Creation-Studios von Matthias Kaiser in Dorfgmünd (bei Grafenwöhr) einen exzellenten Partner vor Ort gefunden, um Teile der eigenen Songs einzuspielen. Ein kurzer

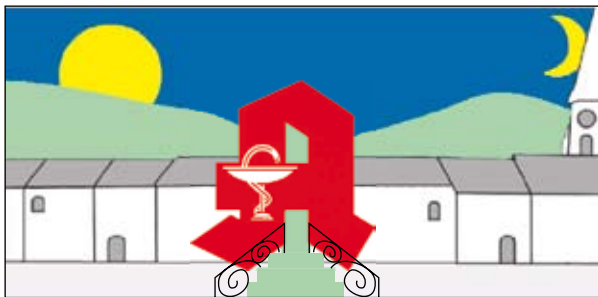
Ausschnitt davon ist auch auf dem von Bernd Schönfelder (MediaStation 77) aus Kulmain produzierten Werbespot für das Kemnather Open Air unter www.openair1000.de zu hören. Im Mai stehen zwischen den weiteren Studioaufnahmen noch massig Auftritte auf dem Programm der Troglauer Buam.

Das gesamte Team ist jedoch zuversichtlich und arbeitet weiter mit Hochdruck daran, dass die CD der „Troglauer“ wenn möglich bis zum 1. Fantreffen am 5. Juli auf dem Stadtplatz in Kemnath fertig ist. Tickets für die Open-Air-Veranstaltungen am 4. und 5. Juli 2008 gibt es unter anderem bei der Sparkasse in Kemnath, dem Rewe Markt in Kemnath, Schreibwaren Wöhl in Speichersdorf und bei Burger King Weiden.

Für das Klassik Open Air am 6. Juli gibt es Eintrittskarten unter www.oberpfalzkarten.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Infos gibt es außerdem im Internet unter www.openair1000.de.

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF TEL. 0 96 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 0 96 42 - 9 22 929



Jugendschutz hat oberste Priorität

Der Jugendschutz wird beim Kemnather Open-Air natürlich groß geschrieben. Die Stadt als Veranstalter will damit ein Vorreiter für andere sein.

Mit drei verschiedenfarbigen Bändern, die am Einlass ausgegeben werden (Jugendliche bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre sowie Erwachsene ab 18 Jahre) ist auch gewährleistet, dass an Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol ausgegeben wird. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahre dürfen Alkohol nur eingeschränkt - wie es das Jugendschutzgesetz vorschreibt - konsumieren.

Die Veranstalter bieten anti-alkoholische Getränke - sowohl an den Theken als auch

an der Bar - zu sehr niedrigen Preisen an, um damit eine Zeichen gegen Alkoholmissbrauch zu setzen.

Im Übrigen ist zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes ein Ausweis mitzuführen und an der Kasse vorzuzeigen.

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer schriftlich beauftragter Aufsichtsperson gewährt. Formulare zur Übertragung der Aufsichtspflicht an eine erziehungsbeauftragte Person können unter www.openair1000.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch das Jugendschutzgesetz zum downloaden.

Auch vier Frauentteams sind dabei

Am 7. Juni findet auf der Schulsportanlage die Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball statt

Bei der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath soll auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz kommen.

Deshalb veranstaltet der Bayern-Fanclub „Bavaria Kemnath“ im Auftrag der Stadt am 7. Juni 2008 auf der Schulportanlage eine Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball. Bereits im Januar wurden alle Betriebe, Vereine und Behörden zu diesem Turnier eingeladen. Es haben sich daraufhin 18 Herren- und Mixmannschaften sowie vier reine Damentteams angemeldet. Die Auslosung der Spielgruppen fand im März unter Anwesenheit einiger Mannschaftsvertreter statt. Folgende Turnierteilnehmer treten in den jeweiligen Gruppen gegeneinander an:

Gruppe A: Bayern-Fanclub Bavaria, Stadtkapelle Kemnath, Hegele-Kickers, Feuerwehr Höflas

Gruppe B: Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Ministranten Kemnath, Feuerwehr Löschwitz-Kaibitz und die Jugendfeuerwehr Kemnath

Gruppe C: Siemens-Technics, Milchhof-Kickers, SKC Vollkugel Kemnath, Sparkasse Oberpfalz-Nord, Raiffeisenbank Kemnather-Land

Gruppe D: Siemens-Mont-Kempfer, Feuerwehr Schönreuth, Kolping Kemnath, Polizeiinspektion Kemnath, Steuerbüro Mehnert

In der **Frauengruppe** spielen: Siemens-Coccer-Ladies, Volleyball-Damen des SVSW Kemnath, Nussknacker-Team, Sonnen-Team.

Das Turnier beginnt um 9.30 Uhr. Zuerst spielen die Gruppen A bis D eine Vorrunde aus. Ab 13.30 Uhr beginnt die Zwischenrunde, bei der auch die Damenmannschaften ins



Das Kemnather Schulsportgelände wird der Schauplatz für die Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball am 7. Juni.

Spielgeschehen eingreifen. Die Endrunde mit Platzierungsspielen wird um 15.15 Uhr angepfiffen. Die Siegerehrung der Stadtmeister durch Bürgermeister Werner Nickl, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat, beginnt um 17.30 Uhr. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Pokal. Außerdem werden der beste Tormann und die beste Torfrau sowie die besten Torschützen mit einer Trophäe geehrt. Die Spiele werden auf zwei Plätzen ausgetragen, eine Spielzeit beträgt zwölf Minuten. Einige Mannschaften befinden sich bereits im „Trainingslager“, um zur Stadtmeisterschaft in optimaler Form aufzulaufen.

Zu dem Kleinfeldturnier sind natürlich alle „Schlachtenbummler“ und fußballinteressierten Zuschauer recht herzlich eingeladen. Die Veranstalter erwarten spannende und umkämpfte Spiele, vielleicht auch das ein oder andere lustigere Aufeinandertreffen. Der Bayern-Fanclub übernimmt die Turnierleitung und sorgt auch den ganzen Tag über für das leibliche Wohl.

Der Bayern-Fanclub
„Bavaria 1989 Kemnath“
gratuliert der Stadt
Kemnath
zur 1000-Jahr-Feier



Werden auch Sie Mitglied
im Bayern-Fanclub

Info unter:
www.bavaria89.de

SV Waldeck feiert vom 11. bis 13. Juli

Der SV Waldeck wird heuer 50 Jahre – und das soll auch gebührend gefeiert werden: Die 1. Mannschaft veranstaltet ein Pokalturnier, an dem der Patenverein SVSW Kemnath und die Nachbarvereine TSV Kastl und ASV Haidenaab teilnehmen.

Zum Festauftakt am Freitag findet rund um das Sportheim ein Open-Air statt. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der Vorrunde eines Schülerturniers, das im Rahmen des diesjährigen Sepp-Herberger-Tages ausgetragen wird.

Der SVW hat sich schon im vorigen Jahr für diese Veranstaltung beworben und den Zuschlag für einen der vier Austragungsorte im Kreis Amberg-Weiden erhalten.

Nach den bisherigen Erfahrungen, werden 40 bis 60 Schülermannschaften, von der F-, E und D-Jugend, erwartet. Am Abend wird ein Feldgottesdienst mit Pfarrer Heribert Stretz auf dem Sportgelände für alle verstorbenen Mitglieder des SV Waldeck gefeiert. Danach ist Festbetrieb in und rund um die Übungshalle. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen und am Nachmittag finden die Endspiele des Pokalturniers der 1. Mannschaft statt.

Um 19 Uhr ist dann ein Ehrenabend, an dem langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden. Als Highlight wird nach den Ehrungen die Feuerwehrkapelle aus Pressath einen Auftritt absolvieren und für Stimmung sorgen. (hl)

3. Waldecker Marktfestival am 7. Juni

Am 7. Juni steigt auf dem Waldecker Marktplatz ab 14 Uhr das mittlerweile 3. Waldecker Marktfestival. Es wird wieder ein Zelt aufgestellt und für Groß und Klein ist ein unterhaltsames Programm von den Waldecker Vereinen zusammengestellt worden.

Neben Essensständen gibt eine Weinlaube und abends zudem ein Bar-Zelt. Für die Kinder ist ein Vergnügungspark aufgebaut, unter anderem mit einer

Hüpfburg. Nachmittags lädt der Katholische Frauenbund im Alten Schulhaus zu Kaffee und Kuchen ein. Abends spielen die Pressather Musikanten zur Unterhaltung auf.

Folgende Vereine sind am Marktfestival beteiligt: Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Heimat- und Kulturverein, Schützenverein „Einigkeit“, FC-Bayern-Fanclub, Krieger- und Soldatenkameradschaft, der WCV sowie der Katholische Frauenbund. (hl)

Kfz.-Handel A. Polat

An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen

Rotkreuzstraße 6, 95478 Kemnath



Telefon/Fax: 09642/1539

Mobil: 0171/8301752

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauber Künstler Wobby



Copyright by www.pixelnet.de

Preise die man gewinnen kann kannst du im Internet anschauen unter www.wobby.de
Klick an: Rätselecke

Schicke deine Postkarte an:

Zauber Künstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

bitte vergiss nicht, deine Telefonnummer mit anzugeben.

Falls du Fragen hast! Hier meine Nummer: 09231/50 55 55

Hallo Rätselfreunde,
ein paar Tierfotos sind doppelt.
Schneide sie aus und klebe sie auf eine Postkarte und ab in den Briefkasten.
Name, Telefonnummer und Alter nicht vergessen!!
Viel Glück beim Rätselfest.
Euer Zauber Künstler Wobby



Tipps für den „Grillmeister“

Auf jeden Fall auf Spiritus und Benzin verzichten

Lange dauert es nicht mehr, dann heißt es wieder „Sommerzeit-Grillzeit“. Damit das Grillen aber auch sicher über die Bühne geht, hat die Aktion „DAS SICHERE HAUS - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e.V.“ einige wichtige Tipps parat. Denn: Bei den rund 80 bis 100 Millionen Grillfeuern, die in der Bundesrepublik zwischen April und Oktober entfacht werden, passieren Jahr für Jahr zwischen 3.000 bis 4.000 Grillunfälle, 400 bis 500 von ihnen enden mit schwersten Verbrennungen.

Zunächst einmal der Grill: Ein sicherheitsgeprüftes Grillgerät ist an der am Gerät angebrachten Nummer DIN 66077 zu erkennen. Damit wird dem Gerät unter anderem bescheinigt, dass es kippsicher steht und frei von scharfen Kanten ist. Zudem wird der Griff des Grillspießes bei diesen Geräten nicht zu heiß. Dann die Kohle: Gute Holzkohle trägt das Prüf- und Überwachungszeichen DIN 51749. Es gewährleistet beim Kauf, dass es sich um hochwertige Ware handelt. Ob

die Entscheidung für Holzkohle, -briketts oder -blocks selbst überlassen. Gerne benutzt werden Grillanzünder: Im Fachhandel gibt es feste und flüssige Anzündhilfen, deren Güte leicht am entsprechenden Sicherheitszeichen (Prüf und Überwachungszeichen DIN 66358) und einer Registriernummer zu erkennen ist. Diese gut zündenden Anzünder verpuffen und explodieren nicht - und hinterlassen auch keine Geschmacksspuren. Brennbarer Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin sind beim Anzünden tabu. Wenn diese Brennstoffe verdunsten, entsteht ein hochexplosives, brennbares Dampf-Luft-Gemisch in Form einer Glocke mit bis zu drei Metern Durchmesser. Beim Anzünden der Grillkohle kommt es dann zu einer Verpuffung, die wiederum die Ursache für schwere Verbrennungen ist.

Wird in die Glut oder das Feuer nachgegossen, kann durch den Flammenrückschlag sogar der Brennstoffbehälter aus der Hand gerissen werden. Das



Foto: Aktion DAS SICHERE HAUS

So sollte sich der Grillmeister nicht verhalten – die Folgen können verheerend sein.

Flammeninferno kann verheerend sein. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Kinder gelegt werden: Denn gerade sie, die von Glut und Feuer magisch angezogen werden und nahe am Grill stehen, kön-

nen schwerste Verbrennungen im Gesicht davontreiben. Nicht zu unterschätzen ist der Standort des Grills: Er sollte fest, also auf allen drei oder vier Beinen, auf einem nicht entflammenden Untergrund stehen, am besten auf einem ebenen Stück Rasen, auf Steinplatten oder Pflastersteinen.

Selbst bei schlechtem Wetter gehört ein Grill nicht unter den Sonnenschirm. Auch Haus und Wohnung sind nicht die geeigneten Stätten für zünftige Grillfeuern. Ist das Feuer erst einmal sicher entfacht, ist es mit den Gefahren noch nicht vorbei. Verweht ein Stück Holzkohle, sollte es möglichst gut im Auge behalten werden, damit es nicht zu einem Brand kommt. Wer glaubt, an einer anderen Stelle des Gartens besseren Wind zu haben, sollte auf keinen Fall den heißen Grill tragen. Nur mit kaltem Grill kann man den Standort gefahrlos wechseln. Die Restglut sollte mit Sand gelöscht und nicht in den Abfalleimer geleert werden.



Foto: obs/Warsteiner Brauerei

Sommerzeit ist auch wieder Grillzeit – damit die Freude ungetrübt bleibt, sollten allerdings einige Punkte beachtet werden.

Der Landrat geht, drei neue „Freie Wähler“ kommen

Neu gewählter Kemnather Stadtrat hat sich formiert

Franz Weis, Alois Bayer, Manfred Schreyer und der neue Landrat Wolfgang Lippert – das waren die langjährigen Kemnather Stadträte, die in der konstituierenden Sitzung des Kemnather Stadtrates verabschiedet wurden.

In derselben Sitzung konnte Bürgermeister Werner Nickl auch vier neue Mandatsträger vereidigen: Für die CSU/CLU-Fraktion ist künftig Matthias Schinner neu im Stadtrat, die FW/FWG-Fraktion kann gleich mit drei neuen Gesichtern aufwarten – nämlich Petra Schuster, Andrea Zach sowie Hermann Schraml.

Neuer Fraktionssprecher der CSU als Nachfolger für den ausgeschiedenen Franz Weis ist Josef Krauß, der auch als 2. Bürgermeister bestätigt wurde. Stellvertreter ist Stefan Prechtl. Sprecher der CLU ist Michael Hautmann, sein Stellvertreter Willi Prieschenk.

Bei den Freien Wählern bleibt Christian Baumann Fraktionssprecher, sein Stellvertreter ist Josef Teufel. Bei der FWG spricht auch weiterhin Ely Eibisch an vorderster Stelle, sein Stellvertreter ist Wolfgang Veigl. Bei der SPD bleibt Jutta Deiml Fraktionssprecherin, Franz Schwemmer ist ihr Stellvertreter.



Bürgermeister Bruno Haberkorn (3.v.l.) vereidigte die neuen Kastler Gemeinderäte (v.l.): Hubert Mühlhofer, Arno Stahl, Michael Kraus, Max Kirchberger sowie Dr. Gerhard Dobmeier.



Der Kastler Bürgermeister Bruno Haberkorn (hinten, rechts) verabschiedete die bisherigen Gemeinderäte (sitzend v.l.) Hans Trastl und Walter Uhl sowie (hinten von links) Alois Dimper, Josef Brand und Georg Heining

Einige neue Gesichter

Fünf bisherige Gemeinderäte wurden in Kastl verabschiedet

Für fünf bisherige Kastler Gemeinderäte war jetzt der definitiv letzte „Arbeitstag“. Bürgermeister Bruno Haberkorn nutzte die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gremiums, um die ausscheidenden Mitglieder Hans Trastl, Walter Uhl, Alois Dimper, Georg Heining und Josef Brand zu verabschieden.

„Alle fünf sind bei der Wahl am 2. März aus eigenem Wunsch nicht mehr angetreten und haben Platz für andere gemacht“, sagte Haberkorn.

Dafür durfte das Gemeindeoberhaupt fünf neue Gemeinderäte vereidigen: Mit Dr. Gerhard Dobmeier, Max Kirchberger, Michael Kraus (alle Freie Wählergemeinschaft),

Hubert Mühlhofer und Arno Stahl (beide CSU) werden künftig einige neue Gesichter die Geschicke der Kommune mitbestimmen.

Der Gemeinderat wird sich nach dem Ausscheiden der SPD bekanntlich nur noch aus zwei Fraktionen zusammensetzen. Fraktionssprecher der CSU ist erneut Josef Etterer, sein Stellvertreter Hans Wopperer.

Bei den Freien Wählern übernimmt Elisabeth Streng die Rolle der Fraktionssprecherin, ihr Stellvertreter ist Gerhard Dobmeier.

Bei der Wahl des 2. Bürgermeisters setzte sich Josef Etterer gegen Elisabeth Streng durch.



Legten den Eid als neue Kemnather Stadträte ab (v.l.n.r.): Matthias Schinner, Hermann Schraml, Andrea Zach und Petra Schuster.



Bürgermeister Werner Nickl (r.) und sein Stellvertreter Josef Krauß (l.) verabschiedeten die vier langjährigen Stadträte (v.l.) Franz Weis, Wolfgang Lippert, Manfred Schreyer und Alois Bayer.

Impressionen von



Alle Fotos: Hans Walter



m Sicherheitstag



Zunftabzeichen ein gigantischer Erfolg

Bastelaufwurf im KEM-Journal fiel auf fruchtbaren Boden



Bürgermeister Werner Nickl war beim Maibaum-Aufstellen nicht nur von zahlreichen Kindern umzingelt, im Hintergrund wehten auch die Zunftabzeichen der jungen Künstler.

Gigantisch – so lassen sich wohl am ehesten die Reaktionen auf die Bastelseite in der April-Ausgabe des KEM-Journals beschreiben: Dort hatten wir ein Zunftabzeichen zum Selbstbasteln abgedruckt. Die Kinder waren aufgerufen, ihren Traumberuf aufs Papier zu bringen. Sechs komplette Klas-

sen der Grundschulen Kemnath und Waldeck haben sich mit ihren Lehrkräften an der Aktion beteiligt, so dass insgesamt rund 130 farbige und künstlerisch äusserst ansprechende Abzeichen präsentiert werden konnten. Die Arbeit der Kinder und ihrer Lehrer verdient sehr große Anerkennung.

Und der Rahmen für die Präsentation war natürlich optimal: Nämlich das Maibaumaufstellen am Kemnather Stadtplatz. Bürgermeister Werner Nickl zeigte sich sehr angetan von den vielen Abzeichen, die entstanden und in unmittelbarer Nähe des Maibaums angebracht waren. Mit der KEM-Journal-Aktion

war es also eindrucksvoll gelungen, den mittelalterlichen Marktplatz auch in eine Plattform für die Visionen der jüngsten Bewohner zu verwandeln. Da viele der jungen Künstler samt Eltern und Großeltern auch anwesend waren, war das Maibaum-Aufstellen so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

Kemnather KITA feiert am 29. Juni

Sommerfest steht unter dem Motto „Das Leben im Mittelalter“ – Neues Elterncafé

Am 29. Juni laden die Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ und der Elternbeirat wieder zum großen Sommerfest ein. Los geht es um 14 Uhr mit einer Aufführung der Kinder.

Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Das Leben im Mittelalter“. Bestens gesorgt ist den ganzen Tag über für Speisen und Getränke.

Großer Beliebtheit erfreut sich übrigens das Elterncafé in der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“, das zu Beginn des aktuellen Kindergartenjahres auf Initiative des Elternbeirates eingeführt worden war. Seitdem kommen

viele Mütter – und manchmal auch Väter – zum gemütlichen Vormittagsaustausch jeweils am letzten Dienstag des Monats zusammen. Darüber hinaus haben

sich die Initiatoren auch zum Ziel gesetzt, auf diese Weise auch eine Verbindung zwischen „Vormittags- und Nachmittagseltern“ zu schaffen.

Das nächste Elterncafé findet am 27. Mai statt. Willkommen sind neben Müttern und Vätern natürlich auch Tanten, Onkel, Omas und Opas..



Einmal im Monat öffnen sich die Türen des Elterncafés in der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“.

Peppiger Maibaum

Neue Zunftabzeichen am Stadtplatz

Der Kemnather Maibaum am Stadtplatz erstrahlt in neuem Glanz: Um genau zu sein – es sind die Zunftabzeichen.

Diese sind von Kemnather Künstlern gestaltet worden. Mit viel Ideenreichtum und Fingerspitzengefühl waren die Motive auf Metallschilder gemalt worden und bringen jetzt einen „frischen Wind“ in die Tradition rund um den Maibaum.

Eingebracht hatten sich hier in den vergangenen Wochen Maria Wende, Ina Memmel, Edit Peter, Renate Grosser, Manuela Schelzke, Amanda Moeller, Uta Wigger, Waltraud Müller sowie Susanne Vonhoff. Gefertigt wurden die Metallschilder sowie die metallenen „Accessoires“ von Christian Baumann. Gemeinsam haben die Zunftabzeichen allesamt, dass sie im Hintergrund in den Stadtfarben rot und blau gehalten sind.



Neue Zunftabzeichen schmücken den Maibaum am Stadtplatz



Hier kriegst Du alles!
Go!

Herzlich Willkommen!
Back-Drive

**Im Lidl Kemnath,
Bayreuther Straße 22**

Backwaren in Spitzenqualität,
super Snacks & Kaffee von freundlichen
Verkäuferinnen-
schneller geht's nicht!



Neueröffnung



**Ergotherapie
Farnbauer**

Erbendorfer Str. 25 · 95478 Kemnath
Tel.: 09642/7033751 · Mobil: 0163/2371179

am 17.05.08 von 14 - 18 Uhr

Keltischer Folk

Duo „Fling“ am 1. Juni in der Kaibitzer Schlossschänke

Barbara Rotter an der Teufelsgeige und Maja Taube an der keltischen Harfe – zusammen sind sie „Fling“ - bieten am 1. Juni ab 19.30 Uhr keltischen und nordischen Folk und eigene Kompositionen in der Schlossschänke Kaibitz.

Veranstalter ist der Kulturkreis Pressath in Verbindung mit den Kulturfreunden Kaibitz. Flings ausdrucksstarke und leidenschaftliche Musik verbindet Eigenes mit keltischen und nordischen Elementen. Kompositionen voll inniger Kraft und mitreißenden Klängen - authentisch, unsentimental und klar - zwischen Träumen und Aufbruch erwarten die Zuhörer. Auf ihren ungewöhnlichen Instrumenten sind die beiden Musikerinnen zwischen sensibler Melodik, explosiven Rhythmen und ungezähmten

Einfällen unterwegs. Dabei verlassen sie konsequent musikalische Schubladen und Klischees und verweben auch Elemente aus Folk, Rock & Minimal zu einer dichten und mitreißenden Klangvielfalt.

Fling ist innerhalb vielfältiger Konzerttätigkeit auch auf Bühnen internationaler Festivals im In- und Ausland zu hören. In Kaibitz bieten sie ein „Best of Programm“ aus zehn Jahren Konzerttätigkeit.

Karten gibt es im Internet unter www.oberpfalzkarten.de für neun Euro, ermäßigt sieben Euro, bei Schreibwaren Zembsch in Kemnath, bei der Buchhandlung Bodner in Pressath oder bei Schreibwaren Wöhl in Speichersdorf. An der Abendkasse kosten die Tickets zehn beziehungsweise acht Euro.



Das Duo Fling spielt am 1. Juni in der Schlossschänke

Entdecken Sie
**einen Wagen mit
10 Millionen Fans.**



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Und sparen Sie bis zu 3.470,- €.¹

10 Millionen Opel Astra. Wir feiern dieses Jubiläum ab Mai mit zwei äußerst günstigen 10-Millionen-Paketen für die Ausstattungslinien Edition und INNOVATION. So sparen Sie zum Beispiel beim Opel Astra Caravan bis zu 3.470,- €.¹



Kommen Sie jetzt vorbei zu einer Probefahrt und sichern Sie sich dieses sensationelle Angebot.

**6 JAHRE
GARANTIE²**



Unser SmartLease-Angebot:
für den Opel Astra Caravan INNOVATION
mit 1.4 ECOTEC®-Motor mit 66 kW (90 PS).

Monatliche Rate:
Ein Angebot der
GMAC Leasing GmbH.

ab 99,- €

Leasingsonderzahlung: 6.590,- €, Laufzeit: 36 Monate,
Gesamtfahrleistung: 36.000 km

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1 l/100 km, innerorts:
8,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen,
kombiniert: 146 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell, gültig bis 23.06.2008.

² Zwei Jahre Herstellergarantie zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie ab Erstzulassung (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

MEMMEL
AUTOMOBILE
Service und mehr...

www.memmel.de

95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/7052-0
95478 Kemnath
Telefon 09642/92140
95615 Marktredwitz
Telefon 09231/9990-0
91257 Pegnitz
Telefon 09241/9916-0
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
92637 Weiden
Telefon 0961/67098-0

Sabine Löffler gewinnt EAV-Karten



Nicht nur Sabine Löffler freut sich über den Gewinn der Konzertkarten für die EAV, auch Sohnemann Paul ist ganz begeistert

Am 17. Mai wird der kleine Paul Kemnath sich nun also am einen Babysitter brauchen: Seine Mama hat nämlich bei der KEM-Journal-Kartenverlosung für das Konzert der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ live zu erleben. Das KEM-Journal mitgemacht – und auch noch gewonnen. Sabine Löffler aus Weidenberg macht, um dort die österreichische Musikband 17. Mai mit ihrem Ehemann auf den Weg nach Görschnitz bei Weidenberg machen, um dort die österreichische Musikband live zu erleben. Das KEM-Journal gratuliert ganz herzlich und wünscht einen tollen Abend!

Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Georg Leybold

Fachapotheker
für

Allgemein-Pharmazie
**Stadtplatz 46
95478 Kemnath**

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Spaß, Action und Abenteuer

Gemeinsame Ferienfreizeit von Stadt Kemnath, Siemens und Extra-Touren

Umfangreich ist das Angebot für die diesjährige Kemnather Ferienfreizeit in den Sommerferien wieder geworden: Auf die Beine gestellt wird es zum wiederholten Mal von der Stadt Kemnath, der Firma Siemens sowie GS Extra-Touren.

Insgesamt sieben verschiedene Themenwochen – drei für die Altersgruppe von 9 bis 15 Jahren, vier für die Altersgruppe von fünf bis neun Jahren – stehen vom 4. August bis 5. September zur Auswahl. Sie dauern jeweils von Montag bis Freitag, die Betreuungszeit ist von 7.45 bis 15.45 Uhr.

Die Jüngsten haben als Angebote zur Auswahl die Themenwochen „Jäger des verschollenen Schatzes“, „Homo Pfiffikus“, „Wir bauen unsere eigene Stadt aus Holz“ sowie „Zauberstein und Riesenstab – Das Abenteuer-Rollenspiel“. Bei „Jäger des verschollenen Schatzes“ begeben sich die



Das Klettern im Hochseilgarten ist erneut ein Bestandteil der Kemnather Ferienfreizeit.

Kinder beispielsweise mit den Betreuern auf die Spuren von Jägern und Schatzsuchern. Ziel der Woche ist es, als Jägerbande den Schatz von Kemnath zu

heben. Dazu muss die Gruppe zu einer Bande zusammenwachsen und viele spannende Abenteuer überstehen. Auf dem Programm stehen unter anderem abenteuerliche Spiele, Geschichten und Basteleien rund um das Schatzsucherleben, spannende Entdeckungsreisen durch Wald und Flur, das Entdecken der Höhlen von Kemnath, Leben im eigenen Jägerzelt, das Gestalten und Batiken von Kostümen sowie je nach Witterung ein Schwimmbadbesuch.

rallye durch Kemnath, Kochen wie im Mittelalter, eine Fahrt zur Burg Hohenberg mit Abseilen an der Burgmauer, das Bauen von Floß und Brücke sowie ein Ritterturnier.

Ein „Highlight“ der Ferienfreizeit soll der Bau einer Stadt aus Holz werden, die für beide Altersgruppen zur selben Zeit angeboten wird. Insgesamt werden während der Freizeit rund 20 Betreuer mit entsprechender pädagogischer Ausbildung im Einsatz sein.

Die Älteren haben drei Themenwochen zur Auswahl: „Outdoor Challenge“, „Kemnath vor 300 Jahren – Mittelalter und Action live“ sowie „Wir bauen unsere eigene Stadt aus Holz“. Bei dem Angebot „Kemnath vor 300 Jahren“ sollen die Kinder beispielsweise eine Woche lang unter qualifizierter Betreuung und Anleitung ganz neue Seiten an der Stadt Kemnath entdecken.

Die Stadt wird zum Schauplatz eines „Mittelalterspektakels“. Das Programm beinhaltet einen Kurs im Bogenschießen, eine mittelalterliche Orientierungs-

Die Teilnahme pro Kind und Woche kostet inklusive Mittagessen und Getränken 60 Euro, für das zweite Kind 40 Euro. Auswärtige bezahlen jeweils zehn Euro mehr. Die Anmeldung hat bereits begonnen, Anmeldebögen gibt es in der Stadtverwaltung oder als Download unter www.kemnath.de beziehungsweise www.extra-touren.com. Dort finden sich auch weitere Angaben zu den einzelnen Angeboten. Mitarbeiter der Firma Siemens werden gebeten, ihre Kinder über das Personalbüro anzumelden.

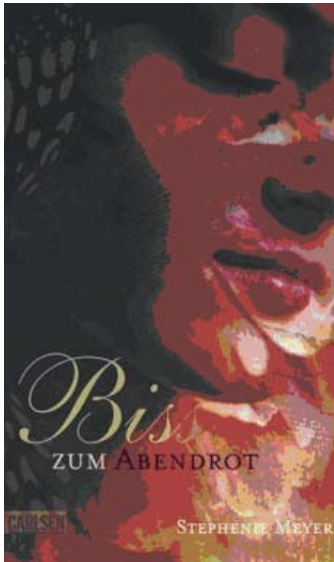


Die Anmeldungen für die verschiedenen Veranstaltungen der Ferienfreizeit – nicht fehlen darf hier natürlich das Tippi-Leben – ist ab sofort möglich im Rathaus der Stadt Kemnath.

Buchtipp des Monats:

„Bis(s) zum Abendrot“

Das Team der Katholischen Bücherei Kastl empfiehlt



„Bis(s) zum Abendrot“
von Stephenie Meyer

Endlich ist er da, der dritte Band über die Freundschaft und Liebe einer jungen Frau zu einem Vampir, der Konkurrenz bekommt.

Nach „Bis(s) zum Morgengrauen“ und „Bis(s) zur Mittagsstunde“ folgt nun die Fortsetzung der Jugendbuchreihe, die auch Erwachsene fesselt, mitreißt und zum Vampirfan werden lässt. Stephenie Meyer ist ihrem Schreibstil treu geblieben, der den Leser in die Geschichte eintauchen lässt. Bella, Edward, Jacob und die anderen Cullens und die Wölfe wachsen einem richtig ans Herz. Man liest die wirklich sehr gut geschriebene Geschichte um Bella. Lächelt über ihre teils tollpatschige Art

und Weise, genießt mit ihr jede Sekunde des Zusammenseins mit Edward. Oft denkt man dabei an eigene Erfahrungen zurück – an erlebte Sachen, die so ähnlich abgelaufen sind, und wünscht sich zurück in diese Zeit.

Bella und Edward wollen nach dem Abschluss der Highschool einen besonderen Weg einschlagen. Bella möchte durch Edward auch ein Vampir werden, Edward möchte sie aber vorher noch heiraten. Doch es kommt anders als erwartet. Jacob, ein langjähriger Freund Bellas, gesteht ihr seine Liebe und versucht sie zu überzeugen, dass sie mit ihm, einem Werwolf, glücklicher sein wird als

mit einem Vampir. Bella ist hin und her gerissen und muss sich entscheiden. Zuerst müssen die Vampire und die Werwölfe aber gemeinsam gegen etwas Unbekanntes kämpfen. Normalerweise gehen sie sich aus dem Weg, ein uralter Vertrag darf nicht gebrochen werden, doch hier geht es um das Leben von Bella und so schließen sich Erzfeinde zusammen, um das Böse zu besiegen. Los geht es mit jungen Vampiren, die in Seattle ihr Unwesen treiben und es anscheinend auf Bella abgesehen haben. Dann ist da noch Viktoria, die noch eine Rechnung zu begleichen hat. Man darf schon jetzt gespannt sein auf Band 4, der dann hoffentlich der Reihe einen guten Abschluss geben wird.



reifen deubzer

REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

SB-Waschplatz mit top-aktueller neuer Fahrzeug-Waschtechnik von Kärcher!

**Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de**

Ständig mind.
10.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Hochzeitstauben



Rainer & Michaela Pöllath





Unsere weißen Hochzeitstauben machen Ihren besonderen Tag noch unvergesslicher!

Hochzeitstauben Rainer & Michaela Pöllath, Bahnhofstraße 28, 92670 Windischeschenbach
Tel. 09681 / 91 86 - 15 mobil 0176 / 20 54 66 01 www.hochzeitstauben-poellath.de

hören verbindet!



haben Sie Mut

zu einem kostenlosen Hörtest

- viele Informationen
- genaue Auswertung rund um's hören

gibt's bei uns:

Optik - Akustik Schippl

Kemnath - Grafenwöhr
0 9 6 4 2 / 7 5 9 1 0 9 6 4 1 / 8 4 3 0

Infos für die Küche

Gewürze nicht in Herdnähe lagern

Gewürze sollten nicht in einem Schrank direkt über oder neben dem Herd gelagert werden, da sonst Wärme und Feuchtigkeit der Kochstelle ihr Aroma vermindern können.

Am längsten bleiben Gewürze frisch und geschmackvoll, wenn sie dunkel, trocken, kühl und luftdicht verschlossen gelagert werden.

Die Internetplattform www.essen-und-trinken.de rät daher zu gut verschließbaren Gefäßen, wie zum Beispiel dunkle Gläser mit Schraub-

verschluss. „Die Haltbarkeit von Gewürzen ist sehr unterschiedlich“, sagt Nadja Stavenhagen, Chefredakteurin von essen-und-trinken.de. „Am längsten halten sich die Aromen ungemahlener Gewürze wie Muskatnuss, Kardamomsamen oder Nelken.“ Einmal gerieben, verflüchtigen sich die feinen Aromen sehr schnell. Daher behalten Gewürze in Pulverform nach dem Öffnen nur wenige Wochen ihren vollen Geschmack.

Mehr Informationen, Tipps und Tricks rund um das Thema Gewürze unter www.essen-und-trinken.de/gewuerze. (ots)

Kaffee weiterhin Getränk „Nummer 1“

Die Deutschen lieben Kaffee. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Konsum betrug im vergangenen Jahr 146 Liter und liegt damit auf Vorjahresniveau.

Das ist mehr als beim Mineral- und Heilwasser (130,4 Liter, Konsum 2007) oder Bier (116 Liter, Konsum 2006). Somit ist Kaffee weiterhin das meist konsumierte Getränk in Deutschland. „Lifestyle im Kaffeemarkt boomt. Die Segmente Espresso und Einzelportionen wachsen weiter rasant“, sagt Holger Preibisch, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Kaffeeverbandes.

Röstkaffee insgesamt konnte ein leichtes Wachstum von rund einem halben Prozent verzeichnen. Filterkaffee bleibt dabei der Klassiker in deutschen Haushalten.

Auch löslicher Kaffee ist weiterhin sehr beliebt. Vom reinen löslichen Kaffee wurde rund ein Prozent mehr abgesetzt als im Vorjahr. Im Ganzen wurden für den deutschen Markt 512.020 Tonnen Rohkaffee zu 394.000 Tonnen Röstkaffee und zu 16.600 Tonnen löslichem Kaffee verarbeitet. (ots)

Bus zur Lohengrin-Therme Wonneproppen gesucht!

Jeden ersten Donnerstag im Monat besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Lohengrin-Therme und zurück zu fahren.

Die Fahrt wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer anmelden.

Anmeldung telefonisch unter 0921/7924010.

Das Ticket, das beim Busfahrer gekauft wird, kostet inklusive Eintritt 12 Euro.

Abfahrt um 10 Uhr an der alten Post in Kemnath, weitere Haltestellen sind auch in Oberndorf und Neuwirtshaus. Die Rückfahrt startet um 14.30 Uhr.

Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen! Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen.

Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das

Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren! Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an info@kem-journal.de Abgabeschluss ist Montag, der 9. Juni.

Aus der Kemenate



Elfchen
Rosa-Maria Ernst

Lippen
grell geschminkt
Augen schwarz umrandet
aufgelöst in dunkle Rinnsale
Schrei

Körper
dünn gehungert
in Tüll gewickelt
stelzend auf hochhackigen Schuhen
Laufsteg

Auto
chromig aufgemotzt
am ersten Tag
das Gas im Fuß
durchgetreten

Ein **Elfchen** ist ein **Fünfzeiler** und besteht aus **11 Wörtern**. Sie sind so angeordnet:
1 Wort
2 Wörter
3 Wörter
4 Wörter
1 Wort

Haikus
Rosa-Maria Ernst

Wildgänse fliehend
Zittern im schlafenden Schilf
unbekannt das Ziel

schwarz glänzender Teer
ein Himmel schon wieder blau
Pfützen unterm Tisch

gleißende Lichter
zwischen Spinnweben tanzend
Motorengeräusche

Ein **Haiku** ist ein **Vierzeiler** und besteht aus **17 Silben**. Sie sind so angeordnet:
5 Silben
7 Silben
5 Silben
Der **Haiku** ist ein traditionelles japanisches Versmaß.

SIMPLY CLEVER



ŠkodaAuto
Auto Brucker

Es ist Liebe auf den ersten Blick . . .

Fabia



Finanzierung mit eff. Jahreszins 0,9%

Škoda Fabia ab 9 970,-* * inkl. Transportkosten

Ihr Škoda-Exklusivhändler

Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · Telefon 09231/702717-0
Nageler Straße 4 · 95682 Brand-Fuhrmannsreuth · Telefon 09236/1287
www.auto-brucker.de · info@auto-brucker.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Geburten:

07.04.2008, **Lea Kastner**, Geburtsort Kulmbach,
Eltern: Jürgen Alfred Erich Kastner und Karin Maria Kast-
ner, geb. Konietzny, Reuth b. Kastl 28, Kastl

08.04.2008, **Emilie Marie Schwarz**, Geburtsort
Tirschenreuth, Eltern: Klaus Wolfgang Schwarz und Dipl.-
Ing. (FH) Sandra Monika Reger-Schwarz, geb. Reger
Neusteinreuth 22, Kemnath

11.04.2008, **Leonie Mayer**, Geburtsort Bayreuth,
Eltern: Andreas Erwin Max Mayer und Daniela Gisela
Mayer, geb. Dötsch, Reuth b. Kastl 30, Kastl

22.04.2008, **Stefanie Marie Käss**, Geburtsort Tirschen-
reuth, Eltern: Albert Käss und Ulrike Klara Maria Käss, geb.
Bergler, Kaibitz 26 b, Kemnath

Sterbefälle:

Evelyne Maria Stich, geb. Lifka, Sterbeort Bayreuth
74 Jahre, zul. Hohe Str. 21, Kemnath

Frieda Kuhlmann, geb. Endres, Sterbeort Kemnath
91 Jahre, zul. Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

Johann Hermann Lober, Sterbeort Bayreuth
73 Jahre, zul. Schulstr. 17, Kastl

Liesbeth Lotte Ursula Herrmann, Sterbeort Kemnath
84 Jahre, zul. Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

Franz Xaver Wagner, Sterbeort Eschenbach i.d.OPf.
84 Jahre, zul. Fortschau 6, Kemnath



**Biergarten
Deubzer
Fuchsendorf**

Gaststätte - Biergarten



**Genießen Sie unsere Biergarten-
spezialitäten wie z. B.
Brotzeiteller, Obazdn, Wurstsalat
oder wechselnde Schmankerln
bei einem leckeren
Bier der Klosterbrauerei!**



SEIT 1660

Klosterbrauerei

KEMNATH

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Deubzer**

Tel. 09278 / 577 www.Fuchsendorf.de

**ab April bei
schönem Wetter
wieder geöffnet!**
Mi-Do 17 - 23 Uhr
Fr-So 10 - 23 Uhr

Wir empfehlen uns
auch für
Familienfeiern
in der Gaststätte

TIPP!
Ausflugsziel
Biergarten Deubzer
fahren Sie z.B.
mit dem Radl
zum Radl oder
Walken Sie gemütlich
auf ein zünftiges
Bier bei uns rein!

Gaststätte Deubzer
Fuchsendorf 1
95466 Kirchenpingarten
Tel 09278 577



Unsere Leistungen im Überblick

Innenbereich:

- Moderne Malertechnik
im Innenbereich
- Spachtel- und Lasurtechnik
- Tapezierarbeiten

Aussenbereich:

- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz



Wenn Altes wieder neu wird...



Viele hatten schon sehnsüchtig darauf gewartet, dass der Durchgang wieder frei wird. Aber das lang anhaltende schlechte Wetter hatte den ursprünglichen Planungen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht: Seit wenigen Tagen ist der sanierte Turmdurchgang allerdings wieder offen und kaum mehr wieder zu erkennen. Frische und helle Farben, im Inneren viel Glas und neue Schaukästen machen den Durchgang zu einem kleinen „Tor zur Oberpfalz“, das den Namen auch verdient.

Neueröffnung

am 26.05.2008
im Ärztezentrum!

Seeleite 4
95478 Kemnath



Ergotherapie
Alexander Nickl

Pädiatrie - Orthopädie
Neurologie - Psychiatrie
Geriatric

mail@ergotherapie-kemnath.de
www.ergotherapie-kemnath.de

Telefon
09642 / 915540

Alle Kassen
Hausbesuche



www.Schlicht-Werbung.de

Wer? Wie? Was? REWE-Rätsel Mai 2008

Gewinnen Sie einen Liegestuhl im Wert von 40,--€

Frage: Wie heißt die neue Eigenmarke der REWE?

Ergänzen Sie das aktuelle Lösungswort und werfen Sie Ihren Lösungscoupon bis 05. Juni 2008 in die Losbox an der Kasse

Lösung: _____ **W** _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Tel: _____

Alter: _____

Herzlichen Glückwunsch
Aus unserem April
Rätsel hat gewonnen:
Frau Melzner Sandra
aus Kemnath



REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

www.suzuki-sx4.de



Way of Life!

Ab
15.800
EUR

Der SX4*

Weil er's kann.

Unser
Versicherungspartner:
 ZURICH®

- Auch mit intelligentem Allradantrieb i-AWD erhältlich (4x4-Modelle)
- 6 Airbags, Klimaanlage, CD-Radio serienmäßig u. v. m.
- Finanzierung¹: 1,9% effektiver Jahreszins, bis zu 60 Monate Laufzeit, bei 20% Anzahlung

¹Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer Bank AG.

*Kraftstoffverbrauch: 6,7–7,4 l/100 km im kombinierten Testzyklus (80/1268/EWG); CO₂-Ausstoß kombiniert: 159–175 g/km (80/1268/EWG).

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



AUTOHAUS
POPP
SPEICHERSDORF
KIRMSEES

*Mit uns immer
eine Wagenlänge voraus!*

Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99



Way of Life!

Unser
Versicherungspartner:
 ZURICH®

Schonzeit für Sparfüchse.

Jimny Ranger und Grand Vitara zum Jäger-Sonderpreis

- Jimny Ranger mit serienmäßig zuschaltbarem Allradantrieb, Geländeuntersetzung, ABS u. v. m.
- Grand Vitara mit permanentem Allradantrieb, ABS, ESP¹ serienmäßig u. v. m.
- 15% Rabatt auf alle 4x4 Modelle für Mitglieder im Landesjagdverband oder im Deutschen Jagdschutz-Verband e. V.

¹ESP® ist eine eingetragene Marke der DaimlerChrysler AG.

Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS
POPP
SPEICHERSDORF
KIRMSEES

*Mit uns immer
eine Wagenlänge voraus!*

Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99

Service rund um's Auto
AUTO PÖLLATH



Kemnather Str. 1-5 · 95478 Waldeck

Tel. 09642/92100

Fax 09642/9210-44

www.auto-poellath.de

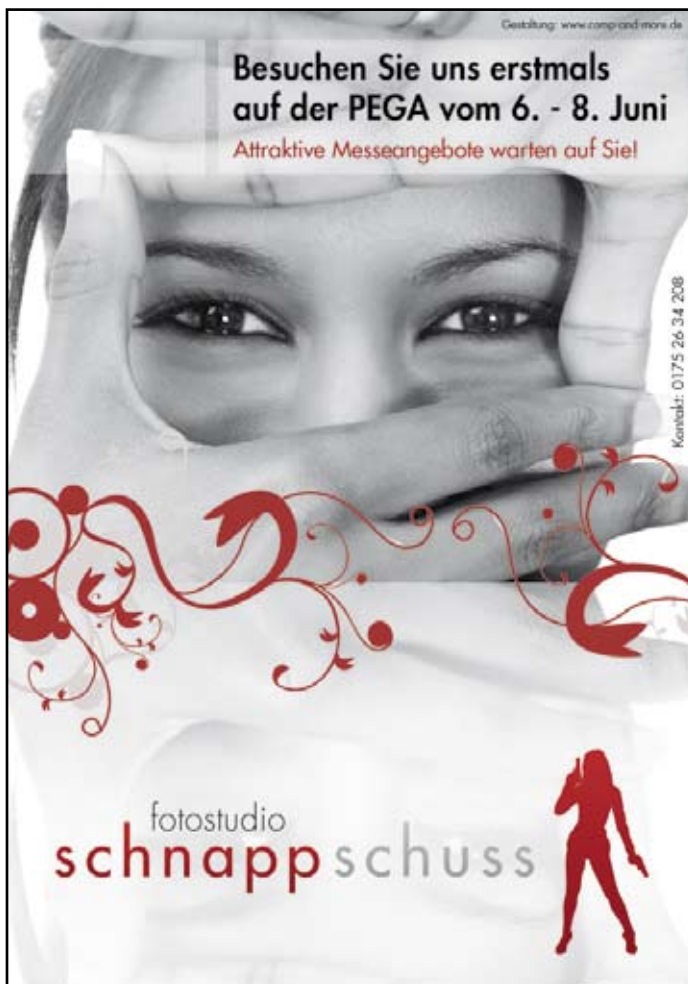
Jetzt NEU!
Wasch-
anlage

schon ab
4,55 €

www.schmetzer-erbendorf.de

Gestaltung: www.comprint-mare.de

Besuchen Sie uns erstmals
auf der PEGA vom 6. - 8. Juni
Attraktive Messeangebote warten auf Sie!



fotostudio
schnappschuss

Kontakt: 0175 26 34 208